

**Mein Vater,  
ich überlasse mich dir,  
mach mit mir, was dir gefällt.**

**Rundbrief in den März- April- Mai 2020**

**Was du auch mit mir tun magst, ich danke dir.  
Zu allem bin ich bereit, alles nehme ich an.  
Wenn nur dein Wille sich an mir erfüllt  
und an allen deinen Geschöpfen,  
so ersehne ich weiter nichts, mein Gott.**

**In deine Hände lege ich meine Seele;  
ich gebe sie dir, mein Gott,  
mit der ganzen Liebe meines Herzens,  
weil ich dich liebe,  
und weil diese Liebe mich treibt,  
mich dir hinzugeben,  
mich in deine Hände zu legen, ohne Maß,  
mit einem grenzenlosen Vertrauen;  
denn du bist mein Vater. Amen**

Liebe Schwestern und Brüder!

Panik machen, ist nicht gut! Oberflächlich wegschauen, dürfte auch nicht angebracht sein. Könnte es aber eine Hilfe sein, das wir auch in dieser fast weltweiten Not, auf Jesus schauen? Er hat schon damals seinen Jüngern die Zusage gegeben hat  
**Ich bin bei euch alle Tage, bis an der Welt Ende!** Mt 28, 20

Ich erinnere mich daran, dass es in der Eingangsliturgie des Gottesdienstes folgenden Wechselgruß Pastor(in) und Gemeinde geben kann:

Pastor: **Unsre Hilfe steht im Namen des HERRN !**  
Gemeinde: **Der Himmel und Erde gemacht hat.**  
Psalm 124, 8.

Verschweigen kann ich auch nicht, dass sowohl in den Evangelien (Mt 24, Mk 13, Lk 21 von tiefgreifenden Nöten in dieser Welt die Rede ist. Auch in dem „Briefteil“ des Neuen Testaments

Mir liegt weder an einer vorschnellen religiösen Deutung der Nöte in dieser Zeit, noch an einem naiven Drüberweggehen: „wir schaffen schon wieder Ruhe und Ordnung!“

Die Schlußzeit vor Karfreitag, sowie die Hoffnung beim erneuten Feiern des Osterfestes liegt in „Sehweite“ .

Die bewährten, traditionellen Lieder in unserem Kirchengesangbuch, sowie auch neue geistliche Lieder, haben in sich viel Kraft. Auch sie können wohl in unser unruhiges Herz hineinwirken, damit für Nacht ( ! ) und Tag, das Hoffen und Getröstetsein stärker ist, als die Nöte.

Es gilt eine Erfahrung: Was in uns schon seit längerer Zeit eingepägt ist, das wird auch in uns Tragfähigkeit haben, in dieser not-vollen Zeit!

Was sind denn Ecksteine für Sie, für uns?  
– Das Vater unser

- Das Glaubensbekenntnis
- Psalm 23 – der gute Hirte
- das kurze, tiefgründige Gebet von Charles de Foucauld

IESUS  
+  
♥  
CARITAS